

Judo-Sensation: Deutsche Athleten erkämpfen Medaillen in Sarajewo und Graz!

Der European Cup in Graz 2025 zeichnet sich durch beeindruckende Leistungen deutscher Judoka aus, die mehrere Medaillen erringen.



Graz, Österreich - Die Judowelt blickt gespannt auf die jüngsten Entscheidungen der Athleten bei den European Cups in Sarajewo und Graz. Im Rahmen dieser prestigeträchtigen Wettbewerbe zeigten die Judokas einmal mehr, dass sie mit vollem Einsatz und Leidenschaft dabei sind. **judobund.de berichtet, dass ...**

In Sarajewo traten die besten Judokas der Männer und Frauen an, und die deutschen Judokas sorgten für positive Schlagzeilen. Luc Meyer (KSC Asahi Spremberg, -73 kg) musste in seinem ersten Kampf gegen Abubakar Iusupov antreten, der später als

Sieger nach einem Freilos ins Viertelfinale einziehen konnte. Meyer erkämpfte sich jedoch durch hervorragende Leistungen in der Trostrunde die Bronzemedaille, nachdem er fünf Kämpfe gewonnen hatte.

Topleistungen und Medaillen

Ebenfalls auf dem Treppchen konnte sich Bettina Bauer (-63 kg) platzieren. Nach einem Freilos verlor sie ihren ersten Kampf, schaffte es aber dank der Viertelfinalsiegerin Sara Corbo (Italien) in die Trostrunde. Hier gewann Bauer vier Kämpfe und sicherte sich damit die Bronzemedaille. Für Corinna Bayer (-70 kg) startete das Turnier vielversprechend mit einem Auftaktkampfsieg. Dennoch musste sie sich im Viertelfinale gegen die spätere Siegerin Fidan Ogel (Türkei) geschlagen geben. Dank eines Freilos und zwei weiteren Siegen in der Trostrunde konnte auch sie den dritten Platz auf dem Podium erreichen.

Währenddessen belegten Soraya Günther (-52 kg) und Jadzia Münch (-57 kg) den siebten Platz, was die gute Teamleistung unterstreicht.

Parallel dazu fand der European Cup der Junioren in Graz statt. Auch hier zeigten die deutschen Athleten starke Leistungen. Tabea Mecklenburg (-52 kg) und Jolina Reinhold (-57 kg) kämpften sich bis ins Finale und gewannen jeweils Silber, während Helen Habib (-48 kg), Zyna Schreiber (-78 kg) und Yoshiya Laleike mit bronzenen Auszeichnungen nach Hause gingen. Auch Lilly Happe, Charlotte Nettesheim und Arthur Akopjan erzielten respektable fünfte Plätze, und Georgy Yakhnin wurde Siebter – ein starkes Ergebnis für die deutsche Judogemeinschaft.

Die Bedeutung der European Cups

Die European Cups sind entscheidend für die Qualifizierung und den Rang der Judokas auf internationaler Ebene und finden jährlich in verschiedenen Städten statt. **Wikipedia berichtet,**

dass ... Diese Veranstaltungen stellen eine hervorragende Gelegenheit für Athleten dar, sich mit den besten Kämpfern Europas zu messen und ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Die European Judo Union (EJU), die 1948 gegründet wurde und in Wien ihren Sitz hat, schreibt die Regularien für diese Wettbewerbe vor und organisiert sie, um den Judosport in Europa zu fördern. **EJU berichtet, dass ...**

Ein begeisterndes Wochenende für den Judo-Sport und eine gelungene Plattform für die Athleten, um sich auf die kommenden Herausforderungen einzustellen und ihre Karrieren weiter voranzutreiben. Die medaillengekrönten Leistungen der Athleten zeigen, dass sie ein gutes Händchen für Erfolg haben und bereit sind, für ihre Ziele zu kämpfen.

Details	
Ort	Graz, Österreich
Quellen	• www.judobund.de • en.m.wikipedia.org • www.eju.net

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at